



**R**itter Giselbert musste in dieser Episode arg Federn lassen. Gerade den Wirren des Tiroler Freiheitskampfes entkommen und zurück auf seiner Heimatburg, musste der erholungsbedürftige Giselbert feststellen, dass alles aus dem Ruder geraten war. Im Land hatte sich viel verändert, Bedienstete und der Hofstaat widersetzten sich, die Frauen forderten ihre Rechte. Der tapfere Recke sah sich verstrickt im Kampf gegen Frauen, Medien, Kirche und viele andere nur erdenkliche widrige Umstände.

Ritterliche und profane Zuschauer hatten ihre helle Freude und sparten nicht mit viel Händeklapper! Dem Inhalt des Stückes folgend wurde diesmal zum Schluss eine Frau zur „Ehrenritterin auf Runkelstein“ gekürt, Burgfrau Eugenia von Gärr nahm den Ritterschlag überrascht, aber mit Freude und Würde entgegen.

Im Anschluss an das Singspiel wurde ob der lauen Sommernacht noch lange im Burghof gesippt. Zur Mitternacht wurde die Freundschaftskette gebildet und gemeinsam der so früh verstorbenen Freunde Andreas „Opal“ Robatscher und Rainer Reibenbacher gedacht.

*Bilder: Renate Seppi, Alexa, Manfredus von Weißpriach  
Text: Chunrat der Gärr*

